

## **Filmportal.de: Newsletter Nr. 4**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

dieser Herbst wird heiß – jedenfalls für das Team von filmportal.de: Denn in den nächsten Monaten vervollständigen wir die Themenwelten "Chronik des deutschen Films" mit den Untersparten Weimarer Republik und NS-Zeit sowie den Bereich "Terrorismus im deutschen Film". Bereits abgeschlossen wurde das Thema "Kino und Migration in der BRD", das 85 relevante Filme behandelt.

Die Redakteure von filmportal.de stellen zur Zeit umfangreiche Materialien zu über 500 Personen der deutschen Filmgeschichte zusammen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Nachwuchstalenten des aktuellen deutschen Films, doch auch zu Unrecht vergessene oder unbekannte Filmschaffende werden hier vorgestellt. Von A wie Fatih Akin über H wie Nina Hoss bis Z wie Willy Ziellke – im Bereich "Personen" treffen Sie die interessantesten Köpfe der deutschen Filmszene.

Lizenzverträge werden und wurden mit großen überregionalen Tageszeitungen und Fachmagazinen geschlossen – z.B. mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Frankfurter Rundschau, epd Film und film-dienst. Auf diese Weise garantieren wir unseren Nutzern ein hohes inhaltliches Niveau: Auf filmportal.de lesen Sie Filmkritiken von den Meinungsführern der Branche, informative Portraits und unterhaltsame Interviews.

In wenigen Wochen beginnt die Einbindung der Inhalte in die Datenbank, bevor es dann im Februar 2005 soweit ist: Das weltweit umfangreichste Internetportal zum deutschen Film geht während der Berlinale ans Netz.

Wenn Sie mehr über das Angebot von filmportal.de wissen wollen oder die Projektleiter und Redakteure kennen lernen möchten, haben Sie im Oktober an zwei Terminen Gelegenheit hierzu:

### **filmportal.de vor Ort: Präsentationen auf der Frankfurter Buchmesse und während der Internationalen Hofer Filmtage**

Dass die Frankfurter Buchmesse auch für die Filmbranche ein spannendes Terrain ist, wissen wir spätestens seit letztem Jahr, als das Forum Film & TV seine Premiere erlebte. In diesem Jahr ist auch filmportal.de auf der Messe präsent: Vom 6. – 10. Oktober 2004 treffen Sie uns am Gemeinschaftsstand der German Films im Forum Film & TV (F.0 A 702).

Am Mittwoch, 6. Oktober 2004 um 14.00 Uhr, stellen Claudia Dillmann, Direktorin des Deutschen Filminstituts – DIF e.V., Hans-Michael Bock, Vorstand CineGraph – Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V. und der Projektleiter Jürgen Keiper das Filmportal vor. Im Anschluss an die Präsentation laden wir Sie zu einem geselligen Umtrunk an unserem Stand ein. Schauen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vom 27. bis 31. Oktober 2004 präsentieren die 38. Internationalen Hofer Filmtage wieder einen Ausschnitt aus dem aktuellen deutschen Film. Das traditionsreiche und lebendige Festival ist ein wichtiger Treffpunkt für Regisseure, Produzenten und Newcomer. Wir freuen uns darauf, mit vielen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen und laden zu einer Präsentation von filmportal.de im Pressecafé ein.

Unsere Veranstaltung findet statt am Freitag, 29. Oktober 2004 von 14.00 – 16.00 Uhr im Pressecafé der Tanzschule Swing, Marienstr. 12, 95028 Hof. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Diskussion und zum angeregten Gedankenaustausch.

Akkreditierte Journalisten und Fachbesucher erhalten eine Einladung für die Veranstaltung bei ihrer Ankunft in Hof.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen.

filmportal.de ist ein Projekt des Deutschen Filminstituts - DIF e.V. in Zusammenarbeit mit CineGraph – Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V., unterstützt von den anderen Mitgliedern des Deutschen Kinematheksverbundes und den Verbänden der Filmwirtschaft. filmportal.de wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, vom hessen-media-Programm der Hessischen Landesregierung, der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.filmportal.de>  
Sollten Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [presse@filmportal.de](mailto:presse@filmportal.de)